

VORTRAGSVERANSTALTUNG

DAS INSTITUT FÜR BERG- UND ENERGIERECHT LÄDT EIN:

**Weg vom russischen Gas, mit schnellem Infrastrukturausbau –
am Beispiel der Anschlussleitung zum LNG-Terminal Wilhelmshaven**

Es spricht:

Rechtsanwalt André Brauner

Leiter Planungsrecht, Open Grid Europe GmbH, Essen

Donnerstag, 14. Juli 2022, 18:00 h s.t.

Raum 4.46-4.47 und online via Zoom

Institut für Berg- und Energierecht, Massenbergstr. 9-13, D - 44787 Bochum

Bochumer Fenster (BF), Eingang 13b, Etage 4

Deutschland muss sich so schnell wie möglich aus der Abhängigkeit von russischem Erdgas befreien. Die geplante Gasinfrastruktur in der Region von Wilhelmshaven sichert eine zuverlässige und bezahlbare Gasversorgung aus anderen Quellen und dient damit dem sozialen Frieden und der Versorgungssicherheit in Deutschland. Deshalb plant der Fernleitungsnetzbetreiber OGE für das LNG-Terminal Wilhelmshaven die Wilhelmshavener Anbindungsleitung (WAL) mit einer Länge von ca. 30 km und einem Durchmesser von ca. 1m (DN 1000) zu errichten, welche anfangs eine jährliche Kapazität von 10 Milliarden Kubikmeter schaffen wird. Der ambitionierte Zeitplan sieht vor die WAL bereits Ende 2022 in Betrieb nehmen zu können. Zur Erreichung dieses Ziels ist es unabdingbar das derzeit betriebene Planfeststellungsverfahren mit allen zur Verfügung stehenden Mittel zu beschleunigen und leistet das erst kürzlich in Kraft getretene Gesetz zur Beschleunigung des Einsatzes verflüssigten Erdgases (LNGG) einen wesentlichen Beitrag zur Beschleunigung. Zu den Hintergründen und dem laufenden WAL-Projekt wird Herr Rechtsanwalt André Brauner berichten.

Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss ein!

Prof. Dr. Joh.-Christian Pielow
für das Direktorium des Instituts für Berg-
und Energierecht
Tel.: 0234 / 32-27333
ibe@ruhr-uni-bochum.de



Anmeldung (erbeten bis zum 08.07.2022)

Fax: 0234/32-14212 oder

E-Mail: ibe@rub.de

Ruhr-Universität Bochum
Institut für Berg- und Energierecht
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

An der Vortragsveranstaltung des Instituts für Berg- und Energierecht

Weg vom russischen Gas, mit schnellem Infrastrukturausbau – am Beispiel der Anschlussleitung zum LNG-Terminal Wilhelmshaven

am 14. Juli 2022 um 18.00 h s.t. im Bochumer Fenster

- nehme ich teil.
 - In Präsenz
 - online (den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung)

Am anschließenden Empfang

- nehme ich teil

Name: _____

Firma: _____

Telefon/E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Institutssekretariat, Tel. 0234/32-27333,
E-Mail: IBE@ruhr-uni-bochum.de

Hinweis in eigener Sache:

Für unsere Vortragsabende erheben wir keinen Eintritt und wollen dies auch weiterhin so handhaben. Wegen gleichwohl entstehender Unkosten sind uns indes etwaige Spenden, insbesondere von Nicht-Mitgliedern im Verein zur Förderung des Instituts für Berg- und Energierecht e.V., stets willkommen (auf Wunsch gegen Spendenquittung)!

Spendenkonto: Förderverein Institut für Berg- und Energierecht e.V., Sparkasse Bochum,

IBAN: DE16 4305 0001 0033 3058 22 BIC: WELADED1BOC

Gerne können Sie die Spende auch bar vor Ort entrichten. Informationen zum Förderverein und Aufnahmeanträge finden Sie unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ibe/foerderverein.html> Vielen Dank!